



BERICHT AUS DÜSSELDORF

Florian Braun

Landtagsabgeordneter für das rechtsrheinische Köln

DEZEMBER 2021



Liebe Leserinnen und Leser, heute erhalten Sie die 12. Ausgabe des Berichts aus Düsseldorf in 2021 und die letzte für dieses Jahr. Darin enthalten: Ein Update zur aktuellen Corona-Lage, Informationen zum beschlossenen Haushalt 2022 sowie Infos zur neuen Förderung fürs Eigenheim. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.



NRW-KOALITION FÖRDERT TRAUM VOM EIGENHEIM

Mit dem Haushalt 2022 beschloss der Landtag auf Antrag von CDU und FDP ein Förderprogramm für den Ersterwerb einer selbstgenutzten Immobilie – und unterstützt so vor allem junge Familien. Ich hatte mich seit Jahren vehement für eine Entlastung beim Immobilienersterwerb eingesetzt. Als Sprecher der Jungen Gruppe im Landtag habe ich immer wieder darauf gepocht, dieses Wahlversprechen trotz der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderung rund um Corona einzulösen. Mit Erfolg: Mit 400 Millionen Euro in 2022 setzt NRW neue Maßstäbe bei der Unterstützung fürs erste Eigenheim. Das Förderprogramm richtet sich insbesondere an junge Menschen, die sich Wohneigentum kaufen wollen. Die Details des Förderprogramms werden bis März beschlossen und rückwirkend zum 1. Januar 2022 in Kraft treten. Das Ziel ist eine prozentuale Entlastung von 1,5 bis 2,0 Prozent. Ab 2023 ist eine dauerhafte Senkung der Grunderwerbsteuer beim Ersterwerb geplant. → [Mehr erfahren](#)

NEUE AUFGABE BEIM WDR

Nachdem ich kürzlich als ordentliches Mitglied in den WDR-Rundfunkrat gewählt wurde, hat mich dieser nun zum stellvertretenden Vorsitzenden des Programmausschusses gewählt. Dieser beschäftigt sich mit dem Gesamtprogramm des WDR. Dabei werden sowohl Programmänderungen beraten als auch das bisherige Programm kritisch beobachtet. Dabei berichten regelmäßig die Programmdirektoren im Ausschuss. Ich freue mich auf die spannende Aufgabe, um auch meinen Blick auf die Weiterentwicklung des Öffentlich-Rechtlichen einzubringen. Anregungen nehme ich gerne entgegen. → [Mehr erfahren](#)

ÜBER 5 MIO. EURO FÜR RECHTS- RHEINISCHE KRANKENHÄUSER

Im Rahmen eines Corona-Sonderprogramms werden Kliniken in NRW in diesem Jahr mit insgesamt 192 Millionen Euro unterstützt. Die in den Kliniken geleistete Arbeit ist von unschätzbarem Wert und besonders während der Corona-Pandemie unersetzbar. Die Förderung soll deshalb sicherstellen, dass diese Arbeit fortgesetzt und verbessert werden kann. Auch sieben Krankenhäuser im rechtsrheinischen Köln erhalten insgesamt 5,35 Millionen Euro an Fördergeldern. Davon können sie nach individuellem Bedarf etwa Erweiterungen, Modernisierungen und Umbauten durchführen oder medizinische Geräte anschaffen. Nach den 15 Millionen Euro zur Förderung eines Eltern-Kind-Zentrum im Porzer Krankenhaus, nun die nächste große Förderung des Landes. Damit verdeutlichen wir einmal mehr: Landesregierung und NRW-Koalition stehen fest an der Seite der Krankenhäuser und ihrer Beschäftigten, die sich in den Dienst für uns alle stellen. → [Mehr erfahren](#)

WAS SONST NOCH AKTUELL IST

- Gesetz zur Einführung eines nordrhein-westfälischen Versammlungsgesetzes → [Drucksache 17/12423](#)
- Verstärkung der ZAC NRW im Kampf gegen Kindesmissbrauch → [Drucksache 17/15874](#)
- Gesetz über die Errichtung der „Stiftung Opferschutz Nordrhein-Westfalen“ → [Drucksache 17/15877](#)
- Klimaeffizienter Neubau darf nicht im Januar auslaufen. Keine Einstellung der kfW-55-Förderung → [Drucksache 17/15875](#)



INITIATIVE ZUR STÄRKUNG DES SOZIALEN UNTERNEHMERTUMS

Nachdem wir als NRW-Koalition bereits seit Beginn der Legislaturperiode mit zahlreichen Maßnahmen, wie etwa dem Gründerstipendium, besonders junge Menschen zu Beginn ihres Gründungsvorhabens unterstützen, nehmen wir nun mit einer Initiative aus meiner Feder soziale Innovationen und Social Entrepreneurs in den Blick. Diese stehen oft vor besonderen Herausforderungen, weil sie mit ihren Innovationen versuchen, auf unternehmerischer Basis soziale und gesellschaftliche Probleme anzupacken und zu lösen und nicht zuvorderst auf die Maximierung des eigenen Gewinns ausgerichtet sind. Auf meine Initiative hin hat der Landtag die Landesregierung nun beauftragt, eine zentrale Plattform „Impact.NRW“ aufzubauen. Auf dieser sollen alle privaten und staatlichen Anlaufstellen für Social Entrepreneurs zusammengeführt und Weiterbildungs-, Vernetzungs- sowie Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden. Darüber hinaus soll das Workshop- und Trainingsangebot für Sozialunternehmer ausgebaut und die Ansprechpartner in den vorhandenen Strukturen der Startup-Förderung fortgebildet werden. Bereits im April hatten wir einen Antrag eingebracht, um das Soziale Unternehmertum zu stärken. Jetzt bauen wir auf den Erkenntnissen auf. Damit unterstützen wir die Sozialunternehmenszene tatkräftig und helfen den Gründerinnen und Gründern somit, ihre sozialen Innovationen Realität werden zu lassen. → [Drucksache 17/15873](#)

VIDEOFORMAT: UPDATE NRW

Auf meinen Social Media-Kanälen gibt es Neuigkeiten aus Düsseldorf auch in Bewegtbild. Mit meinem Format Update NRW gibt es zu jeder Plenarwoche einen kleinen Überblick über aktuelle Themen und Gesetzesvorhaben der NRW-Koalition. Zum aktuellen Video geht's hier: <https://www.facebook.com/florianbraun.nrw/videos/1722978131426836>



LANDTAG BESCHLIESST HAUSHALT FÜR 2022

Der Landtag hat in der vergangenen Plenarsitzung in 3. Lesung den Haushaltsplan für das kommende Jahr beschlossen. Dieser kommt mit Ausnahme der im NRW-Rettungsschirm veranschlagten Gelder für die Bewältigung der Corona-Krise erneut ohne neue Schulden aus. Damit setzt die NRW-Koalition weiterhin auf eine verlässliche und stabile Haushaltspolitik und investiert zugleich Rekordmittel in wichtige Zukunftsbereiche. Dazu gehören vor allem die Themen Digitalisierung und Innovation sowie Klimaschutz. So fließen in den Bereich Digitales allein mehr als 517 Millionen Euro, dazu kommen nochmals 305 Millionen Euro für die Digitale Verwaltung. Für den Klimaschutz und die Energiewende stehen 348 Millionen Euro bereit. Daneben setzt die Landesregierung auch einen Schwerpunkt bei der Inneren Sicherheit. So wird die Zahl der Taser-Waffen für die nordrhein-westfälischen Polizistinnen und Polizisten etwa auf 1.200 verdoppelt, wofür 4,5 Millionen Euro ausgegeben werden. Im ebenfalls außerordentlich wichtigen Bereich der Bildung werden beispielsweise die Ersatzschulen mit 5,2 Millionen Euro bei der Umstellung auf G9 unterstützt. Dieser solide Haushaltsplan, der Rekordmittel für zukunfts-trächtige Investitionen bei gleichzeitiger Vermeidung neuer Schulden bereithält, setzt eine gute Grundlage für die Fortführung des Weges der Modernisierung Nordrhein-Westfalens. → [Mehr erfahren](#)

KONTAKT

Florian Braun MdL (V.i.S.d.P.)
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 884 2387
florian.braun@landtag.nrw.de

CDU Bürgerbüro Porz
Hauptstraße 390
51143 Köln
Tel.: 02203 - 18 67 250
www.florianbraun.nrw

